

Wenn wir Gottes Wunder in unserer Zeit nicht verstehen

von I.I.
Version 2023/1

Als sie ihn auf dem See wandeln sahen, meinten sie, es sei ein Gespenst, und schrien auf; denn alle sahen ihn und waren sehr erregt. Doch sogleich sprach er sie an und sagte zu ihnen: »Fasst Mut! Ich, ich bin es! Werdet nicht von Furcht erfasst!«
Dann stieg er zu ihnen ins Schiff, und der Wind flaute ab. Da waren sie unter sich über alle Maßen entsetzt und sehr erstaunt; denn sie hatten das (Wunder) mit den Broten nicht verstanden, da ihr Herz weiterhin verstockt war. (Mk.6:49-52)

Das Zeugnis des Wortes

Was uns hier der Geist Gottes offenbart, ist in der Corona - Zeit von größter Bedeutung: ob wir nämlich ein Gespenst sehen und voller Angst sind oder Mut fassen!
Wie wir in diesem Zeugnis lesen, bekamen die Jünger zwei Gefühle:

Entsetzt und Erstaunt

In der neuen Zeitrechnung (2. Jahre nach Corona)¹ spalten sich seine Jünger in „Entsetzte“ und „Erstaunte“. Markus analysiert auch den Grund für die „Schizophrenie“ der Jünger: **denn sie hatten das (Wunder) mit den Broten nicht verstanden, da ihr Herz weiterhin verstockt war.**

Das gr. Wort, was hier mit „verstehen“ übersetzt wird, finden wir auch in Mt.13:13:

damit sie sehend nicht sehen und hörend nicht hören noch verstehen.

Wir sehen mit unseren Augen, aber wir verstehen GOTT nicht und glauben deshalb, was ein Teil der Ungläubigen glauben. Wir hören Gott nicht in der Corona-Zeit, sondern hören nur was Virologen und Theologen uns erzählen. Markus nennt uns auch den Grund, unserer Taub – u. Blindheit: **Weil ihr Herz verhärtet war.**

Wenn wir ein Wunder Gottes nicht verstehen, kann ein anders Wunder Gottes zum Entsetzten führen! Deshalb wollen wir verstehen, welcher Zusammenhang zwischen den beiden Wundern Jesu besteht!

Markus vergleicht die gespenstische Situation mit der wundervollen Brotvermehrung! Wobei, genau genommen, von einem Brot - **Wunder** in diesem Text gar nicht die Rede ist. Wir haben also das Brot, den Wind und den auf dem Wasser gehenden Herrn.

Hier offenbart uns der Heilige Geist zwei Handlungsprinzipien Gottes:

Das Handlungsprinzip Brot ([Mk.8:17-21](#)) und das Handlungsprinzip Wind ([Lk.8:24f](#)) und Wasser ([Mt.14:29](#)). Beide Handlungsprinzipien haben die Jünger live erlebt, aber sie verstanden „Bahnhof“, genauso wie wir!

Was ist der Unterschied zwischen „Brot“ und „Wind und Wasser“?

Bei dem Brotwunder bedient sich der Herr der Schöpfung: Fische und Brot. Bei dem Wind - Wasser – Wunder setzt er das Schöpfungsgesetz einfach außer Kraft: der Sündlose und der Sünder gehen über das Wasser!

Ein ähnliches Prinzip wendet Gott auch bei den Leichen an:

Wenn Gott über Leichen geht,

ist die eine Leiche nach vier Tagen verwest. Gott nimmt aber *diesen* Körper und erschafft alles ein Zweites Mal ([Jo.11:17,39](#)). Die andere Leiche bleibt selbst nach drei Tagen unverwest ([Ap.13:37](#)).

¹ Ein „davor“ wird es lt. Claus Schwab nicht mehr geben

Welche praktische Bedeutung hat diese Offenbarung in unserer „Corona-zeit“ und für alle Seuchenzeiten?

Das „Coronavirus“ ist kein Gespenst, sondern Gottes Gericht ([2.Sam.24:15](#); [1.Kö.8:37-40](#); [2.Chr.20:9](#)), Nun mussten selbst die (un)gläubigsten Christen feststellen, dass weder Maske, Abstand noch Spritzen, sie vor den Gericht Gottes schützen ([Ps.78:50](#); [Hes.5:12](#)).

Alle Virologen sind heute der Überzeugung, dass sich ALLE Menschen in Deutschland mit diesen Virus angesteckt haben! (Die Maßnahmen waren medizinisch völlig sinnlos, aber verursachten schlimmeres Leid als die Krankheit selbst.)

Wodurch aber *lässt Gott* einige Ungläubige als auch Gläubige übrig ([Hes.12:16](#))? Gott bedient sich hier zweier Prinzipien: Er setzt ein Gesetz der Natur (z.B. das Ansteckungsgesetz) durch seinen Schutz außer Kraft ([Ps.91:1-11](#)) oder er benutzt seine eigne Schöpfung, d.h. unseren Körper selbst, um uns im Gericht Gottes zu bewahren.

In dem Fall muss ER dafür sorgen, dass dein Immunsystem zu 100% funktioniert, *egal wie lange und wie viele Viren* den Tempel des Heiligen Geistes angreifen. ([1.Kor.3:17](#)).

Dazu braucht Gott Antikörper seiner **Natur!** Wodurch werden die Antikörper ins Dasein gerufen? Entweder von Gott ([Rö.4:17b](#)) oder durch Ansteckung mit dem Virus ([Rö.8:39](#)).

Da wir es nicht in der Hand haben ([Off.9:18](#)), nach welchem Prinzip Gott uns schützt, sehen wir in der Ansteckung kein Gespenst, sondern SEINEN Schutz und hören seine Stimme:

Fasst Mut! Ich, ich bin es! Werdet nicht von Furcht erfasst!«

Das Zeugnis seiner Jünger

Alle unserer vier Kinder hatten Corona - Symptome und fielen deshalb mehrmals positiv auf. Da aber der Herr seinen Jüngern Nächstenliebe für *jeden* Tag gebot, haben wir Nächstenliebe auch genauso praktiziert: Ohne Abstand, ohne Kontaktbeschränkung, ohne Herbergs- und Transportbedingungen. Denn der Herr hatte ja versprochen: wer Nächstenliebe so praktizieren, wird leben! ([Lk.10:28](#))

Und wie wir seit 2020 leben: mit vielen Antikörpern lt. Antikörpertest. Aber ohne ein einziges Symptom, aber mit 65+!

Es liegt an unseren Herzen, ob wir entsetzt oder erstaunt im Gericht Gottes leben! ([Off.18:10,19,20](#)).

Es liegt in unserer Entscheidung, wem wir glauben: Der Weisheit Welt oder Weisheit Gottes. ([1.Kor.2:5,6!](#); [2.Kor.10:4-5](#)).

Es liegt an der tiefe unserer Erkenntnis, wie tief unser Glaube ist! ([Ps.42:8](#)).

Wer Christus als sein Leben besitzt, ihm gehört auch der Tod ([1.Kor.3:21b,22b](#)) und deshalb ist leben und sterben sein Gewinn ([Ph.1:21](#)).

Nicht zu Letzt liegt es an der Gnade Gottes, wie unser Schicksal verläuft. ([Pred.6:10](#); [Jer.10:23](#); [Dan.5:23c](#)).